



Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf



Jahresbericht 2023

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Tarsdorf



"Das ist das Wunder der Heiligen Nacht, dass in die Dunkelheit der Erde die helle Sonne scheint.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht, das traurige Leute ganz fröhlich werden können.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht:

Das Kind nimmt unser Leben in seine Hände, um es niemals wieder loszulassen."

Ein ereignisreiches Jahr 2023 ist fast schon wieder vorüber und wie alle Jahre blicken wir zurück auf viele Ereignisse die uns in der Feuerwehr beschäftigt haben. Einsätze, Bewerbe, Leistungsprüfungen, Kurse und Übungen begleiteten uns durch 2023. Aber auch Feste wie das Landjugendfest haben uns im Feuerwehrdienst beschäftigt. Das Landjugendfest war ein sehr gut organisiertes Fest wie man es selten findet. Einsatztechnisch kein Problem für die Feuerwehr lediglich als Zugbegleiter und Gäste waren wir bei diesem Fest im Einsatz. Ich gratuliere allen Verantwortlichen zu dem super Fest.

Die Einsätze die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben waren großteil Unwettereinsätze wie Starkregen Sturm und Schneefall. Bei den Einsätzen Starkregen bestätigte sich unsere Vorausschau im Ankauf von Pumpen und Nasssaugern. Unsere Geräte waren bei den Einsätzen alle rasch vergriffen und standen im Dauereinsatz was uns zu dem Entschluss führte im kommenden Jahr noch einige Pumpen und einen weiteren Nasssauger anzuschaffen. Eine Bereicherung in der Feuerwehr ist der Ankauf des Teleskopladers. Beim Schneeeinsatz war dieser ständig gefragt. Mit diesem Gerät konnten wir Bäume wegräumen, Straßenräumungen durchführen ohne dass die Mannschaft in Gefahr kam. Dass der Ankauf des Laders möglich geworden ist verdanken wir zum Großteil der RSF Elektronik die uns sehr großzügig unterstützte. Ebenfalls beteiligte sich die Gemeinde beim Ankauf und auch aus unserer Kasse kam ein großer Betrag dazu. Genaue Summen kann man jederzeit bei mir nachfragen. Den Ankauf des Laders konnten wir über die Fa. Amselgruber abwickeln die uns sehr unterstützte. Dank der Firma Amselgruber wurde der Lader mit dem gesamten Zubehör so gestaltet wie wir es wollten. Danke an Thomas Amselgruber und seinen Mitarbeitern.

Im Übungsbetrieb konnten wir wieder viele Tätigkeiten und Handgriffe festigen. Eine gute Übungsbeteiligung und sehr gut ausgearbeitete Übungen konnten unsere Mannschaft auf die Einsätze vorbereiten. Danke an alle die uns unterstützten in dem sie Übungsobjekte zur Verfügung stellten. Bei den Bewerben konnten unsere Bewerbungsgruppen und die Jugendgruppe wieder mit sehr guten Ergebnissen aufwarten und beim Bezirksbewerb konnte die Aktivgruppe mit einem Bezirkssieg und dem Sieg in der Gesamtwertung aufzeigen. Danke an alle die wieder viel Freizeit für die Bewerbungstätigkeit geopfert haben. Abschluss der Bewerbe und Leistungsprüfungen waren die Bayrische Leistungsprüfung und die Leistungsprüfung Atemschutz. Die Bayrische Leistungsprüfung Wasser legten wir mit 2 Mannschaften mit Bravour ab. Die Atemschutzleistungsprüfung meisterten 2 Trupps mit je 3 Mann in Bronze und 1 Trupp mit 3 Mann in der höchsten Stufe Gold. Eine genaue Aufstellung sämtlicher Abzeichen und Tätigkeiten findet man in diesem Jahresbericht.

Unser Hallenfest konnte 2023 wieder veranstaltet werden. Es war wieder ein tolles Fest mit zahlreichen Besuchern. Danke an alle die uns wieder bei unserem Hallenfest unterstützt haben, ohne euch könnte dieses Fest nicht durchgeführt werden. Es laufen die Planungen schon wieder und wir hoffen wieder auf ein so tolles Fest wie heuer. Dank nochmals an alle Besucher. 2024 wird wieder das Hallenfest stattfinden mit einem zusätzlichen Programmpunkt am Freitag. Das 130-jährige Gründungsfest und die Segnung des Teleskopladers. Wir laden dazu alle Tarsdorfer Vereine und natürlich auch die Bevölkerung sehr herzlich ein. Genauer Programmablauf folgt rechtzeitig.

Im Jänner fanden die Neuwahlen statt, wo sich einige Positionen verändert haben. Mit Thomas Altenbuchner und Christian Wenger zogen ein neuer Kommandant Stellvertreter sowie Schriftführer ins kleine Kommando ein. Florian Sommerauer wurde zum Zugskommandanten bestimmt.

Aber auch das Erweiterte Kommando änderte sich ein wenig. Das gesamte Kommando wird vorgestellt. Danke an alle im Kommando die Ihre Freizeit für die Tarsdorfer Bevölkerung zur Verfügung stellen!

Danke möchte ich allen sagen die unsere Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Unserer Bürgermeisterin und dem Vizebürgermeister und dem gesamten Gemeinderat sage ich danke für die Finanzielle Unterstützung aber auch für die Verpflegung nach Einsätzen.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern von Tarsdorf Frohe Weihnachten ein Gutes und Gesundes Jahr 2024

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr



HBI Alois Sommerauer

Das Kommando stellt sich vor

Kommandant



HBI Sommerauer Alois

Kommandant Stv.



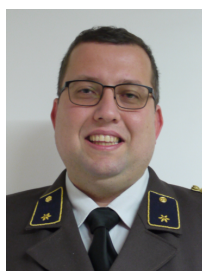
OBI Altenbuchner Thomas

Zugskommandant



BI Sommerauer Florian

Kassenführer



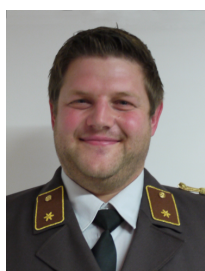
BI d.F. Huber Christian

Schriftführer



BI d.F. Wenger Christian

Gerätewart



BI Sommerauer Christoph

Gerätewart-Helfer



HBM Galluseder Florian

Atemschutzwart



HBM Auer Stefan

GrKDT LFA-L



HBM Scharinger Manuel

GrKDT TLF



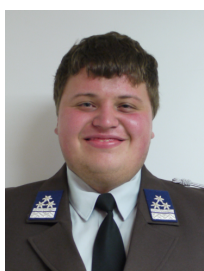
HBM Klinger Martin

GrKDT Funk & Lotsen



HBM Esterbauer Daniel

Jugendbetreuer



HBM Kosel Philipp

Atemschutzwart Stv



OBM d.F. Gruber Markus

Jugendhelferin



OBM d.F. Eder Daniela

Fähnriche

OLM Häuschmid Helmut

HLM Sommerauer Johann

OLM Helmberger Kurt

4. März - Wissenstest

Der Wissenstest wurde im Jahr 2023 wieder in Präsenz abgehalten. Ausgerichtet wurde in der Mittelschule Hochburg-Ach.



Bronze:

- Romy Kugler
- Sebastian Reichgruber
- Tobias Schachinger
- Sebastian Scharl
- Jasmin Scharniedling
- Martin Zillich



Silber:

- Jasmina Kneißl
- Tobias Sommerauer
- Philipp Weilbuchner



Gold:

- Daniel Brunner
- Tobias Esterbauer
- Marcel Scharniedling
- Felix Sinzinger



1. Juli - Bezirksbewerb

Beim Bezirksbewerb in Uttendorf konnten ein 2. Platz in Bronze und ein 8. Platz in Silber erreicht werden. Unsere Jugendmitglieder durften außerdem folgende Leistungsabzeichen mit nach Hause nehmen.



Bronze:

- Vincent Brunauer
- Sebastian Reichgruber

Silber:

- Noah Helmberger
- Anna Reiner
- Simon Schnaitl
- Tobias Sommerauer
- Philipp Weilbuchner



Bewerbsergebnisse Jugend

Bei den Bewerbungen konnten 2023 folgende Ergebnisse erreicht werden:

	Bronze	Silber
Abschnittsbewerb Gilgenberg	8	5
Abschnittsbewerb Auerbach	10	9
Bezirksbewerb Uttendorf	2	9
Ligawertung Bezirk Braunau	7	8
Landesbewerb Aspach	159	82

Übungen

Auch im Jahr 2023 hielten wir Übungen zu den Themen wasserführende Armaturen, TLFA-B und LFA, Lader technische Geräte und Greifzug ab.

Jugendspiele in Tarsdorf

Am 07. Oktober durfte die Feuerwehr Tarsdorf in Auftrag des Abschnittsfeuerwehrkommando Wildshut die diesjährigen Jugendspiele für alle Jugendgruppen im Abschnitt ausrichten. Bei einem Rundgang entlang des Brotweges galt es verschiedene Stationen in spielerischer Form zu bewältigen. Im Anschluss daran wurden die drei besten Gruppen mit einem Pokal und einem Lunchpaket geehrt. Die Jugendspiele sollen immer einen lustigen und entspannten Ausklang der Wettbewerbssaison bringen.



Du willst mitmachen?

Die Feuerwehrjugend freut sich immer über neue Mitglieder! Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren können der Jugendgruppe beitreten. Bei Interesse am besten direkt mit dem **Jugendbetreuer Kosel Philipp (0664 73423472)** Kontakt aufnehmen.



Aktivgruppe

Nach 1.359 Mannstunden Vorbereitung können die beiden Aktivgruppen wieder auf ein erfolgreiches Wettbewerbsjahr zurückblicken.

	Tarsdorf 1		Tarsdorf 2	
	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Kuppelbewerb Wildenau	10			
Flutlichtbewerb Munderfing	9			
Abschnittsbewerb Gilgenberg	2	7	22	4
Abschnittsbewerb Auerbach	1	4	4	6
Bezirksbewerb Uttendorf	1	7	3	14
Ligawertung Bezirk Braunau	1	5	7	6
Landesbewerb Aspach	55	108	216	290



Beim Landesbewerb konnten dieses Jahr auch wieder von einigen Mitgliedern der Aktivgruppe die Feuerwehr Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangt werden:

Bronze:

- Buchwinkler Simon

Silber:

- Esterbauer Markus
- Häuslschmid Manuel
- Helmberger Tobias
- Kosel Florian
- Neubauer Michaela
- Schuster Lisa
- Sommerauer Stefanie



23. Jänner - Ölspur

Zum ersten Einsatz des Jahres wurden wir per stiller Alarmierung nach Hofweiden gerufen. Ein landwirtschaftliches Fahrzeug, welches im Winterdienst eingesetzt ist, verlor nach einem technischen Defekt auf einer Länge von 500 m Betriebsmittel. Die alarmierte Feuerwehrmannschaft konnte dies mittels Ölbindemittel rasch beseitigen. Nach ca. einer Stunde war der Einsatz beendet.



20. Juni - Brand Baum, Flur, Böschung

Am späten Nachmittag, des 20.06. wurden wir zu „Brand Baum, Flur Böschung“ ans Ortsende von



Tarsdorf gerufen. Ein größeres privates Lagerfeuer konnte durch die starke Rauchsäule nicht unbemerkt bleiben. Es stellte sich dadurch kein Brand im eigentlichen Sinne heraus,

dennoch löschten wir das Lagerfeuer ab und kühlten auch die Umgebung.

Nach ca. 30 Minuten konnten wir wieder einrücken.

21. Juli - Heuwehreinsatz in Pöndorf

Am Freitag kurz nach der Mittagszeit wurde der Heuwehrstützpunkt Tarsdorf nach Pöndorf zu einem bereits laufenden Einsatz alarmiert.

Nach der etwa einstündigen Anfahrt, ist die Mannschaft samt dem Heuwehrgerät am Einsatzort als zweiter offizieller Stützpunkt angekommen und



als gleich wurde nach kurzer Absprache mit den ersten Messungen begonnen.

Ein dritter Heuwehrstützpunkt war ebenfalls vor Ort, welcher jedoch nicht mehr offiziell als Heuwehrstützpunkt aktiv ist.

Die Temperaturen waren knapp bei 90 Grad, sofort wurde begonnen die Lanzen einzusetzen und versucht den Heustock abzusaugen.

Dies gelang vorerst, aber an einer anderen Stelle war die Temperatur auf über 100 Grad gestiegen und durch absaugen konnte hier eine Temperaturabsenkung nicht erreicht werden.

Nach erfolgter Absprache mit den Stützpunkten und dem Einsatzleiter wurde entschieden den Stock mit Hilfe von einem Heukran abzuräumen. Hierbei wurden mehrere C-Rohre bereitgehalten, um mögliche Glutnester die bereits entstanden sein könnten sofort abzulöschen bzw. eine Durchzündung durch Luftzufuhr entgegenzuwirken.

Nach einigen Stunden im Einsatz konnte die Mannschaft der FF Tarsdorf wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Beim Einsatz waren auch junge Kameraden im Dienst, welche ihr Wissen aus den jährlichen Übungen anwenden konnten und eine nicht alltägliche Einsatzerfahrung sammeln.

26. - 28. August - Unwettereinsätze

Auf Grund der durchgehenden, intensiven Regenfälle vom 26.08. - 29.08. wurden wir zu einigen Überflutungen gerufen. Begonnen hat es am Samstag, den 26.08.2023 gegen 18.00 Uhr. Wir mussten einige Keller sowie überflutete Straßen aus- bzw. abpumpen. Unterstützung bekamen hier von den Kameraden der Feuerwehr Ach/Salzach welche uns dankenswerterweise das Volksschulgebäude übernahmen. Gegen 20.45 Uhr waren alle anstehenden Alarmierungen, welche teilweise durch die Landeswarnzentrale oder direkt im Feuerwehrhaus gemeldet wurden, abgearbeitet.

Da der Regen nicht nachließ ertönten am Montagabend, 28.08. erneut die Pager. Ein Rohbauhaus war im Keller ca. 50 cm überflutet. Auch im Garten stand das Wasser teilweise sehr hoch. Der Keller wurde mittels Tauchpumpen und Nasssauger vom Wasser befreit. Mittels der Tragkraftspritze FOX

konnten wir auch das Wasser vom Außenbereich verteilen. Nach ungefähr drei Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.



02. - 03. Dezember - Schneelast

Der extreme Schneefall am ersten Adventwochenende des 01.12.2023/02.12.2023 hielt auch die Feuerwehr Tarsdorf auf Trab. So begann die Einsatzserie am Samstag, den 02.12.2023 um 00:24 Uhr. Es galt umgestürzte Bäume auf den Gemeindestraßen zu beseitigen. Nach gut drei Stunden konnten wir (auch durch das Einrichten einiger Straßensperren) wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Um 07.00 Uhr versammelte sich ein Teil der Mannschaft erneut im Feuerwehrhaus, um bei Tageslicht das Ausmaß des Wetters zu begutachten. Da der Schneefall am Vormittag aber keineswegs nach lies war es zu gefährlich bereits hier mit den Aufräumarbeiten zu beginnen. Aus der Ferne konnte man immer wieder umstürzende Bäume hören. Die Mannschaft entfernte daher kleinere Bäume von Gemeindestraßen und führte weitere Absperrungen durch. Durch die behördlich angeordnete Straßensperre der Weilharter Landesstraße in Richtung Burghausen unterstützten wir die ankommenden Fahrzeuglenker durch Lotsen mit der Umleitung. Gar keine so leichte Angelegenheit, den Verkehrsteilnehmern den Weg nach Burghausen zu erklären wie sich herausstellte - waren ja fast alle Straßen gesperrt. Gegen 14.00 Uhr ließ der Schneefall etwas nach und wir konnten nach einer Lagebesprechung durch die Straßenmeisterei mit den Aufräumarbeiten beginnen. So rückten wir mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Teleskoplader zur Weilharter Landesstraße aus und haben den Weg bis zum "Weißen Kreuz" von den Bäumen freigeschnitten. Dicht hinter uns gefolgt, die Räummannschaft der Straßenmeisterei Ostermiething. Zum Anbruch der Dunkelheit wurden die Arbeiten und der Lotsendienst der Feuerwehr allerdings eingestellt. Sämtliche Straßen blieben auch weiterhin aus Sicherheitsgründen über Nacht behördlich gesperrt.

Weiter ging's am Sonntag. Um 08.30 Uhr ertönten die Sirenen in Tarsdorf. Wir starteten wieder in Richtung

Wald. Aufgeteilt in drei Gruppen, wurde der Rest der Weilharter Straße bis nach Wanghausen (wo wir die von der anderen Seite heranarbeitende Feuerwehr Ach an der Salzach zur Mitte trafen) erledigt. Die anderen Kameraden arbeiteten auf der Sengstädter Bezirksstraße bzw. auf diversen Gemeindestraßen. Die Feuerwehr St. Radegund unterstützten wir mit unserem Teleskoplader. Einige Tarsdorfer Landwirte bzw. Feuerwehrkameraden haben uns ihre Traktoren mit Seilwinden zur Verfügung gestellt. Gegen 13.00 Uhr waren die Aufräumarbeiten endlich beendet und auch für die Fahrzeuge konnte wieder grünes Licht gegeben werden - die Straßensperren im Gemeindegebiet von Tarsdorf sind aufgehoben!

Glücklicherweise mussten wir keinen einzigen Einsatz auf Grund eines Verkehrsunfalles o.ä. verzeichnen.



Einsatzstatistik

Brandeinsätze

Einsätze	3
Einsatzstunden	15 Std

Technische Einsätze

Verkehrsunfall	2
Insektenbekämpfung	3
Lotsendienst	2
Pumparbeiten	8
Hebe- und Transportleistung	2
Freimachen von Verkehrswegen	5
Arbeiten nach Elementarereignis	6
Sonstige	5

Technische Einsätze	33
Technische Einsatzstunden	86 Std

06. Februar - Übung Verkehrsunfall



Zum Start in die praktische Übungssaison 2023 wurde am 06.02. eine technische Übung zum Thema "Verkehrsunfall eingeklemmte Person" abgehalten. Zwei Wochen zuvor wurde das ganze in der Theorie durchgearbeitet. Am Übungsort galt es eine verletzte Person aus dem Fahrzeug zu befreien. Zudem traten aus dem Fahrzeug Betriebsstoffe aus. Nach dem Schaffen einer Notarztöffnung wurde der Patient durch die Beifahrerseite, welche mittels Spreitzer und Bergeschere geöffnet wurde, schonend befreit.



12. Juni - Übung Brand Gewerbe

"Brand Gewerbe, Industrie" - so lautete die Übungsalarmierung. Das Übungsobjekt stellte eine im Tarsdorfer Ortszentrum ansässige metallverarbeitende Firma dar. Der Atemschutztrupp musste in der verrauchten Maschinenhalle vermisste Personen finden. Zudem wurde auch ein Außenangriff durchgeführt. Wir möchten uns bei der Fa. Auer Feinmechanik für die Zurverfügungstellung des Objektes bedanken!



13. Juli - Heuwehrübung St. Pantaleon

Da die FF Tarsdorf eine Stützpunktfeuerwehr für Heuwehreinsätze ist, stellen wir unsere Gerätschaften und die damit verbundenen technischen Möglichkeiten auch gerne den uns zugeteilten Feuerwehren vor. So wurden wir Mitte Juli zu einer Übung nach St.



Pantaleon eingeladen. Unser E-OBI Herbert Brunner und Kommandant HBI Alois Sommerauer erklärten den Kameraden zusammen mit einigen Tarsdorfern die Einsatzrichtlinien sowie die Geräte für einen Heuwehreinsatz. Im Anschluss konnten die Kameraden aus St. Pantaleon das ganze praktisch beüben.



21. August - Atemschutzübung

Bei sommerlichen Temperaturen führten wir am 21.08. die erste Übung nach der Übungspause durch. Ins Schwitzen kamen vor allem unsere Atemschutzträger. Es galt auf einem Heuboden vermisste Personen zu finden und über eine enge Stiege ins Freie zu bringen.



Lehrgänge

Im vergangenen Jahr haben folgende Feuerwehrmitglieder erfolgreich einen Lehrgang abgeschlossen:

Grundlehrgang

- Buchwinkler Simon

Funklehrgang

- Buchwinkler Simon
- Neubauer Michaela

Truppführer Ausbildung

- Brunner Martin
- Eder Daniela
- Helmberger Michael
- Helmberger Tobias
- Hollersbacher Stefan
- Kosel Florian
- Schuster Lisa
- Sommerauer Hannes
- Sommerauer Stefanie

Maschinenlehrgang

- Eder Daniela

Technischer Lehrgang I + II

- Kosel Philipp

Gruppenkommandantenlehrgang

- Hollersbacher Stefan

TLF-Besatzungslehrgang

- Kosel Philipp

Übungsstatistik

17	Technische Einsatzübungen	452 Std
13	Brandereinsatzübungen	370 Std
6	Atemschutzübungen	106 Std
5	Fahrzeuge und Geräte	99 Std
4	Funk und Lotsen	117 Std
4	Gefährliche Stoffe	48,5 Std
5	Sonstige	21,5 Std
6	Atemschutzleistungstest	98 Std

10	Grundausbildung	46 Std
8	Leistungsabzeichen ASLA	256 Std
21	Leistungsabzeichen Bayrisch	426 Std
8	Leistungsabzeichen FLA	1.359 Std

Gesamtaufwand Übungen/LA 5.804 Std

Wartung Geräte und Fahrzeuge	30 Std
Instandhaltung Gebäude	28 Std
Büroarbeiten/Schiffsführer	80 Std
Öffentlichkeitsarbeit	33 Std
EDV Arbeiten	16 Std
Geschirrspüler und WC-Wagen	142 Std
Sitzungen / Besprechungen	179 Std
Stundenaufwand HBI	350 Std

Stundenaufwand Jugend 3100 Std

Besuchte Übungen

Die folgenden Feuerwehrmitglieder haben in diesem Jahr die meisten Übungen besucht:

Altenbuchner Thomas	35
Kosel Florian	34
Sommerauer Alois	32
Huber Christian	32
Brunner Martin	27
Kosel Philipp	25
Wenger Christian	25
Eder Daniela	24
Hollersbacher Stefan	24
Buchwinkler Simon	23

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf die im zweiwöchigen Takt Montags stattfindenden Übungen hinweisen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Bayrische Leistungsprüfung Wasser

Nach vier Jahren Pause stellten sich am 14.11.2023 wieder zwei Gruppen der FF-Tarsdorf zur "Bayrischen Leistungsprüfung Wasser" kurz auch Bayrisches Leistungsabzeichen genannt. Ziel dieses Abzeichens ist die Durchführung eines Löschangriffes mit drei C-



Rohren sowie das Verlegen einer Saugleitung. Wir führten dies mit unserem LFA-L durch. So wurden als erstes vom Wasser- und Schlauchtrupp die Saugleitung gelegt sodass der Maschinist ansaugen konnte. Währenddessen legte der Angriffstrupp bereits eine B-Leitung sowie den Verteiler aus und ging mit dem ersten Rohr vor. Im Anschluss nahmen der Wasser- und Schlauchtrupp die restlichen zwei Rohre vor um die davor positionierten Eimer umzuspritzen. Ebenso mussten von den Kameraden Zusatzaufgaben durchgeführt werden. Bei Stufe 1 (Bronze) wurden verschiedene Seilknoten angefertigt. Für die Stufe 4 (Gold mit blauem Rand) galt es Fragen in der Ersten Hilfe zu beantworten. Die Kameraden, welche die Stufe 5 (Gold mit grünem Rand) absolvierten mussten Gefahrensymbole von gefährlichen Stoffen erkennen. Für den Gruppenkommandanten wartete ein Fragebogen. Insgesamt gibt es sechs verschiedene Stufen ehe man das Abzeichen als "abgeschlossen" betrachten kann. Der Abschluss mit der Überreichung der Leistungsabzeichen sowie die Durchführung fand im Feuerwehrhaus Burghausen statt. Wir möchten uns sehr bei der FF Burghausen für die Abnahme und bei unseren Teilnehmer für die vielen Vorbereitungsstunden bedanken!!

Stufe 1 - Bronze:

- Brunner Martin
- Esterbauer Daniel
- Esterbauer Dominik
- Helmberger Michael
- Helmberger Tobias
- Kosel Florian
- Kosel Philipp
- Weillbuchner Hannes



Stufe 2 - Silber:

- Eder Daniela
- Hollersbacher Stefan
- Sommerauer Hannes
- Wenger Christian



Stufe 4 - gold mit blauem Rand

- Holzner Franz
- Meindl Martin



Stufe 5 - gold mit grünem Rand

- Altenbuchner Thomas
- Huber Christian



Atemschutzleistungsabzeichen:

An zwei Samstagen im November stellten sich wieder zwei Atemschutztrupps zur Abnahme der "Leistungsprüfung Atemschutz" in der ersten Stufe, Bronze sowie ein Trupp in der höchsten Stufe, Gold.

Die teils sehr jungen Atemschutzträger mussten dabei in den verschiedenen Stationen das gelernte Wissen der letzten Wochen unter Beweis stellen. So galt es neben Theoriefragen auch einen Parcours in der Strecke zu absolvieren. Das richtige An- und Ablegen des Gerätes sowie die Reinigung waren ebenso Bestandteile der Prüfung.

Bronze:

- Brunner Martin
- Esterbauer Markus
- Helmberger Michael
- Kosel Florian
- Sommerauer Hannes



Gold:

- Esterbauer Dominik
- Häuslschmid Manuel
- Weillbuchner Hannes



Anschaffung Teleskoplader



Zuwachs in der Einsatzfahrzeuge-Flotte hatte die Feuerwehr Tarsdorf Anfang Oktober erhalten. Ein multifunktionaler Teleskoplader DIECI Ikarus 45.17 konnte beim ortsansässigen Landmaschinenhändler, der Firma Amselgruber, in Empfang genommen werden.

Diese selbstfahrende Arbeitsmaschine mit 16,4 m Hubhöhe hat ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Um den immer größer werdenden Herausforderungen, vor allem im technischen- und Katastropheneinsatz gewachsen zu sein, wurde der Entschluss zum Ankauf dieses Gerätes gefasst. Aber auch bei Brandeinsätzen wird der 114 PS starke, mit einem Kubotamotor angetriebene Radlader wertvolle Dienste verrichten.



Als modular wechselbare Anbaugeräte stehen im Moment ein Arbeitskorb, eine Palettengabel sowie eine Kippschaufel zur Verfügung. Der schwenk- und ausklappbare Arbeitskorb ist zur Personenrettung zertifiziert. Den Feuerwehrmitgliedern ist es dank der integrierten Korbsteuerung auch problemlos möglich, die Einsatzorte dementsprechend bei gutem Blick zu erreichen. An der Front des Korbes kann bei Bedarf ein Wasserwerfer montiert werden. Hierfür geht entlang des ausschiebbaren Teleskoparmes eine B-Schlauch Steigleitung empor. Zur

Stromversorgung kann parallel dazu durch eine fix montierte Kabeltrommel ein 220V - Stromkabel aufgezogen werden.



In einer dafür eigens angefertigten Heckkiste, sind der Wasserwerfer sowie weitere Zubehörteile gelagert.



Zur besseren Sicht dient neben einer Panoramakabine auch eine Rückfahrkamera. Am Gerät sowie am Arbeitskorb wurden einige Arbeitsscheinwerfer verbaut. Da der Teleskoplader eine Zulassung als Einsatzfahrzeug hat, verfügt er über einen Warnbalken bei dem sowohl orangenes wie auch blaues Blinklicht geschaltet werden kann.



41. Hallenfest

Zwei unvergessliche Partynächte verbrachten viele BesucherInnen am Pfingstwochenende beim 41. Tarsdorfer Hallenfest. Nach einigen Tagen Aufbauarbeiten und vielen Vorbereitungsstunden begannen die ortsansässigen Brassdorfer pünktlich am Samstag den 27.05. um 21.00 Uhr mit dem Musikprogramm. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verbrachten einen tollen Abend bei



besten Stimmung in Tarsdorf. Für einige von uns war die Nacht nur von kurzer Dauer, so ging's am Sonntag mit einem Fröhschoppen und Oldtimertreffen weiter. Hierbei konnten wir einen neuen Rekord von über 350 Oldtimerfreunden aus dem Innviertel und dem benachbarten Flachgau wie auch aus Bayern begrüßen. Für die richtige Unterhaltung sorgte die Trachtenmusikkapelle Tarsdorf bis in den späten Nachmittag hinein. Verwöhnt haben wir unsere Gäste mit den leckeren Grillhendlern und anderen Schmankerln. Für unsere kleinen Gäste gab's ein Tretraktorrennen. Und ab 21.00 Uhr war die Halle



wieder prallgefüllt, denn die Flachgauer Band "zomgheigt" heizte die Halle zum Finale richtig ein. So möchten wir uns abschließend bei allen BesucherInnen, OldtimerbesitzerInnen, der Firma Amselgruber, allen Sponsoren und natürlich ganz besonders bei unseren Mitgliedern und Arbeitern

bedanken die zum Erfolg dieses Wochenendes beigetragen haben!!

Fahrt zur Partnerfeuerwehr



Hoch hinauf in den Norden Deutschlands besteht seit dem Jahre 1985 eine Freundschaft, welche 2010 offiziell als Partnerschaft ernannt wurde, mit der Feuerwehr Osterröföfeld im Landkreis Rendsburg-Eckernförde, Bundesland Schleswig-Holstein in Deutschland.

Und so war es wieder mal an der Zeit, unsere Freunde über ein verlängertes Wochenende zu besuchen. Mit einem Reisebus und knapp 30 Mitreisenden traten wir am Mittwochabend, den 07.06.2023 unsere 1.000 km lange Fahrt an. Am späten Morgen waren wir nach einer 12 stündigen Reise endlich am Ziel. Einige FeuerwehrkameradInnen begrüßten uns so gleich mit einem leckeren, selbstgemachten Frühstück. Auch die ersten Sprachbarrieren kamen vom Innviertler Dialekt zum norddeutschen Plattdeutsch gleich zum Vorschein - u.a. mit "Fleischbällchen" und "gebackenen Mäusen". Nach dem Frühstück stand noch ein Spaziergang am Nord-Ostseekanal an. Anschließend ging's noch zur Kreisstadt Rendsburg. Hier durften wir die Feuerwache mit den Fahrzeugen und Geräten besichtigen. Als Highlight konnten wir mit dem Hubsteiger uns die Stadt von oben anschauen.



Am Nachmittag durften wir endlich unsere Zimmer in der DEULA Landwirtschaftsschule beziehen und

noch ein paar Stunden Schlaf nachholen. Unsere Jugendgruppe und zwei Betreuer schlugen ihr Nachtlager in zwei Zelten am Freibadgelände auf. Am Abend stand ein Kennenlernen mit den neuen KameradInnen der Feuerwehr Osterrönfeld im Freibadgelände am Programm. In gemütlicher Runde wurde so einige Zeit geplaudert. Gekühlte Getränke und eine Grillerei rundeten den Abend ab.

Am nächsten Tag ging es bald schon wieder los - wir fuhren mit dem Bus zur Hafenstadt Büsum - dem Tor zum Weltkulturerbe Wattenmeer. Nach der Stärkung durch das ein oder andere Fisch- und Krabbenbrötchen erwartete unser Wattführer Bodo uns bereits zur Wattwanderung. Wir erfuhren vieles interessante zum Wattenmeer, den dort lebenden Tieren z.B. Krebse sowie der legendäre Wattwurm (bereits bei der Busfahrt wurden so die ein oder andere Sage über ihn erzählt) und einige andere



interessante Dinge rund um die Nordsee. Nach der Heimreise zu unserer Unterkunft folgte schon der nächste Programmpunkt - das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Osterrönfeld. Zur Eröffnung des Festaktes marschierte die Jugendgruppe ein. In festlichen Rahmen lies Jugendfeuerwehrwart Benjamin Skropp die letzten 40 Jahre Revue passieren. Unter anderem wurde auch die eine oder andere Geschichte in Verbindung mit der Feuerwehr Tarsdorf erwähnt. Als offizielle Erinnerung wurde an Jugendbetreuer Philipp Kosel eine Urkunde überreicht. Die Jugendmitglieder erhielten ebenso ein kleines Präsent. Auch wir kamen nicht mit leeren Händen und so wurde ein Bollerwagen - mit Füllung für den Betreuer sowie die Jugendlichen überreicht. Nach einer "Comedy mit mach Zaubershow" ließ man in gemütlicher Runde den Abend ausklingen.



Am Samstag ging's weiter in die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein nach Kiel. Dort angekommen starteten wir eine Schifffahrt die uns bis zur "Sonnenseite der Kieler Förde", dem Ostseebad Laboe führte. Hier besichtigten wir das Marine-Ehrenmal und hatten von dem 72 m hohen Turm einen wunderschönen Ausblick über die großen Felder und der Ostsee. Ebenso galt es ein Museums U-Boot aus dem Inneren zu bestaunen. Nach der Stärkung durch ein Fischbrötchen traten wir wieder die Reise in die Unterkunft an.

Nach einer kurzen Verschnaufpause fuhren wir am Nachmittag wieder ins Freibadgelände. Dort veranstaltete die Jugendfeuerwehr einen Tag der offenen Tür. Neben einigen Schauübungen welche durch die Jugendlichen sehr professionell abgearbeitet wurden konnten auch die Fahrzeuge und Gerätschaften der aktiven Wehr bestaunt werden. Bratwürste und kühle Getränke gab's noch zum Abschluss der Veranstaltung.

Am Sonntag, den 11.06. hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Viele lustige, gemeinsame Stunden zusammen mit den Osterröndfelder Feuerwehrkameraden und ihren Familien nahmen ein Ende. Erneut durch ein ausgezeichnetes Frühstück im Feuerwehrhaus gestärkt traten wir die 12 Stunden lange Heimreise an. Bei ruhigen Verkehrsverhältnissen kamen wir so am späten Abend in Tarsdorf an, wo uns die Familien der Jugendmitglieder bereits erwarteten. Erschöpft, aber mit vielen tollen Erinnerungen die wir so schnell nicht wieder vergessen werden nahm unser Ausflug ein Ende!

Wir möchten uns abschließend sehr bei der Feuerwehr Osterröndfeld für die WUNDERBARE und sehr nette Gastfreundschaft bedanken! Es hat uns allen zusammen sehr gefallen!!



Besuch der BF in Salzburg

Am Samstag, den 26.08. machte sich ein vollbesetztes Auto auf dem Weg zur Berufsfeuerwehr nach Salzburg. Angefangen von der Leitstelle, über die sämtlichen Feuerwehrfahrzeuge für Brand-, technische und sonstige Einsätze bis hin zum Sportraum konnte alles hautnah besichtigt werden. Ein Probeeinsatz sowie auch ein echter Hilfeleistungseinsatz konnten live miterlebt werden.

Großer Dank für die Führung sowie die spannenden und interessanten Ausführungen gilt den Kollegen der Berufsfeuerwehr Salzburg.



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden
... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

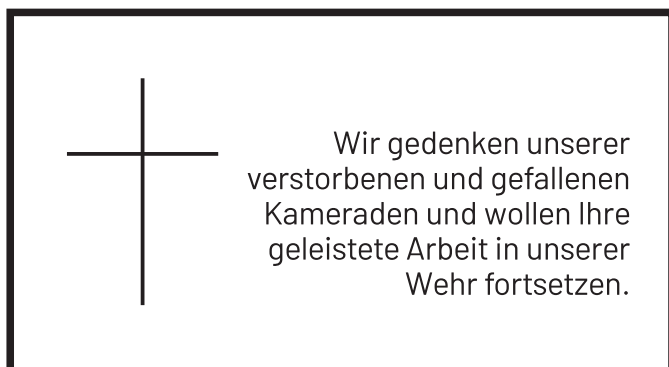


LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Totengedenken



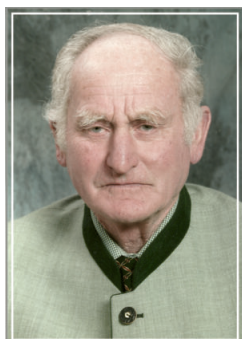
Aktive
Mitglieder



Schuster Albert



Sigl Franz



Niedl Bernhard



Renzl Johann



Neubauer Peter



Wimmer Laurentius



Schuster Johann



Hollersbacher Georg



Priller Josef



Friedl Engelbert

Terminvorschau 2024

Samstag 20. Jänner 19:00 Uhr
129. Vollversammlung

Samstag 4. Mai 19:00 Uhr
Florianifeier

17. - 19. Mai
42. Hallenfest in der Halle der Fa. Amselgruber mit
130-jährigem Gründungsfest und Fahrzeugsegnung

Frohe Weihnachten und die besten
Glückwünsche für das Jahr 2024 wünscht die
Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf

42. Hallenfest

am Pfingstwochenende von 17. bis 19. Mai 2024

**Freitag
17. Mai**

130-jähriges
Gründungsfest mit der
Segnung des
Teleskopladers



**Samstag
18. Mai**

Tag der Vereine
und Betriebe

Für die passende
Stimmung sorgen die



**Sonntag
19. Mai**

Frühschoppen mit der
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf

27. Oldtimertreffen

Für einen stimmungs-
vollen Ausklang sorgt

Hirschgweih



Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf, Tarsdorf 127, 5121 Tarsdorf, www.ff-tarsdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Kommando FF Tarsdorf

Fotos: Soweit nicht anders angegeben © FF Tarsdorf 2023

Die im Bericht verwendeten Daten wurden per 17. Dezember 2023 erhoben.